

Geschafft: Spedition Konz schließt Sanierung in Eigenverwaltung ab und behält 150 Arbeitsplätze

Saarbrücken, 4. Dezember 2025 – Die Spedition Konz hat das Eigenverwaltungsverfahren erfolgreich abgeschlossen und die Aufhebung ihres Insolvenzverfahrens zum 30.11.2025 erreicht. Der Fortbestand des Unternehmens ist gesichert. Die rund 150 Arbeitsplätze bleiben vollständig erhalten. Mit einstimmiger Zustimmung der Gläubiger zum vorgelegten Insolvenzplan, der federführend von Herrn Rechtsanwalt Tom Uder aus der Kanzlei Herbert Rechtsanwälte GmbH & Co.KG ausgearbeitet wurde, und der gerichtlichen Aufhebung des Verfahrens ist das Unternehmen wieder vollständig handlungsfähig. Der Geschäftsbetrieb mit rund 150 Mitarbeitenden wird uneingeschränkt fortgeführt.

Geschäftsführer Michael Cernel zeigt sich sichtlich bewegt: „Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Meilenstein und sind unglaublich dankbar: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit beeindruckender Loyalität und Leidenschaft am Erhalt der Spedition mitgearbeitet. Diese Stärke hat uns durch die Krise getragen. Besondere Erwähnung gilt unseren Kunden, die uns mit Verständnis und Fairness die Treue hielten. Unser Unternehmen ist stabilisiert, strategisch neu ausgerichtet und bereit, weiter zu wachsen.“

Auch der Generalbevollmächtigte, Herr Rechtsanwalt Marc Herbert, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht und Geschäftsführer der gleichnamigen Kanzlei, der als Sanierungsexperte das Unternehmen in dem Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung begleitet hat, betont den menschlichen Aspekt: „Es war ein gemeinsamer Kraftakt. Die Zustimmung der Gläubiger ist nicht nur ein technischer Schritt, sondern eine Anerkennung für das gesamte Team und die Zukunftsfähigkeit des eingeschlagenen Wegs. Wir gehen gestärkt und mit viel Zuversicht in die Zukunft.“

Der Sachwalter, der St. Ingberter Rechtsanwalt Matthias Bayer (Abel und Kollegen) hebt die besondere Bedeutung des Ergebnisses hervor: „Sanierungen sind immer herausfordernd. Die Fortführung des Betriebs bei vollständigem Erhalt aller Arbeitsplätze hat Vorbildcharakter als Sanierung in Eigenverwaltung die als strukturiertes Verfahren Unternehmen erhalten und gleichzeitig die Gesamtinteressen der Gläubiger trotz signifikanter Ausfälle im Einzelfall wahren kann.“

Mit der gerichtlichen Aufhebung des Verfahrens zum 30. November 2025 beginnt für die Spedition eine neue, stabile Phase – getragen von einem starken Team und klarer Zukunftsperspektive.